

Mutter. Laß sie immer leben, Albertine. So häßlich sie aussieht; so nützlich ist sie dir.

Albertine. Nützlich? — Das wüßte ich nicht. — Sie scherzen wohl nur, liebe Mutter.

Mutter. Du kannst es glauben. Sie zieht manche giftige Dünste an sich, die du sonst einathmen würdest, und die dir sehr schädlich seyn würden.

Und Albertine ließ die Spinne leben,

Und rief voller Verwunderung aus:

„Daß uns auch solche kleine Thierchen nutzen können,

Und daß das, was uns beim ersten Anblick häßlich und sogar schädlich scheint, uns oft die größten Vortheile gewährt!“

Was dem Menschen nicht gefällt,
Ja, was er für schädlich hält,
Das kann oft vor andern Dingen
Ihm dem größten Nutzen bringen.

Nutzen und Vergnügen.

Fortsetzung des Vorhergehenden.

Hast du mit allem Fleiß besorget deine Sachen,
Dann ist es dir erlaubt, Vergnügen dir zu machen.

Es war Jahrmarkt in dem Städtchen, wo Nöschen wohnte.

Viele Leute kamen da zusammen,

Und brachten schöne Sachen mit,

Um sie hier zu verkaufen